

**TECHNISCHE SERVICE INFORMATION****Nr.3/2005**  
21 Januar 2005

© 2005 © 2015 Ford Motor Company

Alle Rechte vorbehalten.

Diese TSI dient nur der Übermittlung technischer Informationen und Anweisungen. Die Vergütung von Garantie- und Kulanzarbeiten wird ausschließlich durch die Garantiebestimmungen (Garantie-Handbuch) der Ford-Werke GmbH geregelt. Die in dieser Ausgabe enthaltenen Abbildungen, technischen Informationen, Daten und Beschreibungen entsprechen dem Stand bei Veröffentlichung.

|                                 |                                                                                                                   |  |
|---------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| <b>Betrifft:</b>                | Unruhiger Leerlauf und temporäres Aussetzen des Motors im Leerlauf;<br>Fehlercode (DTC) P2135 gesetzt             |  |
| <b>Modell:</b>                  |                                                                                                                   |  |
| C-MAX 2003.75 (06/2003-)        | Bauzeitraum: 06/2003-31.02.2005<br>Baucode: 3Y-5U<br>Motor: 1.8L Duratec-HE (MI4)<br>Motor: 2.0L Duratec-HE (MI4) |  |
| Focus 2004.75 (07/2004-07/2011) | Bauzeitraum: 07/2004-31.02.2005<br>Baucode: 4D-5U<br>Motor: 1.8L Duratec-HE (MI4)<br>Motor: 2.0L Duratec-HE (MI4) |  |

**Länder:** Alle**Untergruppe:** 303-12**Zusammenfassung**

Wird ein unruhiger Leerlauf und ein temporäres Aussetzen des Motors im Leerlauf beanstandet, können mehrere Ursachen im Zusammenhang mit dem Drosselklappenstellungs-Sensor (TP-Sensor) die Ursache sein:

- Ein Anliegen der Isolierung an der Oberfläche des Kontakts - TP-Sensor mit daraus resultierendem erhöhten Übergangswiderstand
- Abweichender Übergangswiderstand zwischen TPS1 und TPS2, der daraus resultierende Korrelationsfehler erzeugt Fehlercode P2135
- PCM schaltet zwischen TPS1 und TPS2 hin und her und verursacht auf diese Weise Leerlaufschwankungen und ein temporäres Aussetzen des Motors im Leerlauf.

Zur Behebung dieser Beanstandung muss das elektronische Drosselklappengehäuse ausgebaut und ein neuer TP-Sensor eingebaut werden. Nach dem Einbau des neuen TP-Sensors muss eine Funktionsprüfung des Drosselklappengehäuses durchgeführt werden.

**BEACHTEN:** Fehlerhafte elektronische Drosselklappengehäuse müssen über die übliche Ersatzteil-Einsenderoutine an das Parts Recall Center eingesendet werden.

**Ersetzt durch: 15/2010**